Bündner Zeitung

ZEITUNG südostschweiz

suedostschweiz.ch Mittwoch, 13. Mai 2026 | Nr. 110 | AZ 7000 Chur | CHF 4.00

INSERAT

HERBERT MICHAEL
PERSONEN-TRANSPORTE
WWW.HERBIE.GR TAXI REISEN
info@herbie.gr +41 79 242 13 90

Ungewisse Nachfolge

Mit dem Rückzug von Mitte-Ständerat Stefan Engler vor den Wahlen 2027 beginnt in Graubünden die Suche nach seiner Nachfolge. Als möglicher Kandidat gilt Nationalrat Martin Candinas, der einen Wechsel in den Ständerat prüft. Gleichzeitig verliert Graubünden wegen der Bevölkerungsentwicklung einen Nationalratssitz. Damit verschärft sich der Kampf um die verbleibenden Mandate. Auch Mitte-Grossrat Reto Crameri oder alt Regierungsrat Mario Cavigelli werden bereits gehandelt. Die Mitte will den Sitz im Ständerat unbedingt verteidigen, Interesse signalisieren aber auch SP und SVP. Offizielle Kandidaturen gibts noch keine. *(red)* **REGION SEITE 2**

Musikerin setzt auf Resonanz

Astrid Alexandre stellt in rund vier Wochen in der Churer Postremise ihr neues Album «Resonanzas» vor – ein Werk, das ganz auf Resonanz setzt. Die in der Surselva aufgewachsene Musikerin hat ihre Songs in Berlin mit Bassist Rees Coray eingespielt, produziert von Guy Sternberg. Statt immer neue persönliche Geschichten zu suchen, lauschte Alexandre für das Album dem Echo fremder Texte und Ideen in ihr. So entstand beispielsweise aus einem flüchtig aufgeschriebenen Satzanfang ein Lied, welches weitere Personen zu eigenen Resonanzen inspirierte. Wer wissen will, warum Astrid Alexandre «stur genug» ist, ihren Weg so zu gehen, erfährt es im Werkstattbesuch. *(red)* **KULTUR REGION SEITE 7**

Kann Starmer sich retten?

In Westminster läuft wieder ein Rücktrittsdrama: Diesmal steht die Zukunft von Labour-Premierminister Keir Starmer auf dem Spiel. Weniger als zwei Jahre nach dem deutlichen Wahlsieg mehren sich die Rufe nach seiner Demission. Grossbritannien hat in den vergangenen zehn Jahren bereits sechs Premierminister verschlissen. Zum Vergleich: In den drei Jahrzehnten nach 1979 hatte Grossbritannien gerade mal vier Premierminister. Was ist da los? Ein zentraler Grund ist der Brexit. Das Votum vor knapp zehn Jahren hat eine Periode der Instabilität eingeleitet. Der EU-Austritt hat Rechtspopulisten Auftrieb gegeben, die das konservative Establishment zunehmend herausgefordert haben. *(red)* **NACHRICHTEN SEITE 11**

Graubünden ist bereit für die Schützen

Das Eidgenössische Schützenfest beginnt in wenigen Wochen in Chur. Der Anlass wird die Vorsaison beleben, sind die Verantwortlichen überzeugt.

Anemi Wick

Vom 5. Juni bis zum 5. Juli wird Graubünden zum Austragungsort des Eidgenössischen Schützenfests. Rund 35 000 Schützinnen und Schützen werden zur Waffe greifen und ihre Wettkämpfe erstmals auf vollelektronischen Anlagen austragen. Das Geschehen verteilt sich dabei auf 20 bestehende Schiessplätze in Chur und Umgebung. Damit wollen die Veranstalter auf Nachhaltigkeit setzen.

Für OK-Präsident und Mitte-Nationalrat Martin Candinas ist das Fest ein relevanter Wirtschaftsfaktor. Da die Teilnehmenden in der Region übernachten, essen, das Schützenfest vielleicht noch mit Ferien verbinden, profitierten Gastronomie und Hotellerie. «Wir füllen die Hotels in der Vorsaison», erklärt Candinas. Insgesamt rechnen die Verantwortlichen mit rund 100 000 Besuchern innerhalb des Festmonats. Das Programm endet nach vier Wochen mit dem Königsausstich, dem Finalschiessen, am 5. Juli.

> «Wir füllen die Hotels in der Vorsaison.»
>
> **Martin Candinas**
> OK-Präsident

Freiwillige gesucht

Nicht-Schützen, die dennoch gerne Teil des Spektakels werden, können sich immer noch melden: Es werden noch freiwillige Helfer gesucht. Öffentliche Veranstaltungen bietet das Schützenfest am 13. Juni in Chur mit einer Flugshow, einem Umzug und der Schützenparty mit einem Live-Konzert. **REGION SEITE 3**

Bild: Mayk Wendt

Hier ist Luxus am teuersten

Luxusadresse St. Moritz: Der Oberengadiner Kurort schlägt preislich Monaco, Aspen, Gstaad und Verbier. Laut UBS kosten Luxusimmobilien dort mehr als an jeder anderen untersuchten Topdestination auf der ganzen Welt. **REGION SEITE 3**

SPORT

FC Sion: Neben Meister Thun ist der Walliser Klub das Überraschungsteam der Saison. Es winkt die beste Klassierung seit 19 Jahren. **SEITE 16**

Bild: Keystone

NACHRICHTEN

Mäuseplage macht Bauern zu schaffen: Im Westen Australiens vernichten Millionen kleine Nager ganze Aussaaten. **SEITE 12**

LETZTE

Einheitliche Tests für Senioren am Steuer: Eine Studie fordert klare landesweite Regeln für die Überprüfung der Fahrfähigkeit. **SEITE 20**

Wetter heute
Nord- und Mittelbünden

4°/17°
Seite 8

Inhalt

Region	2	Nachrichten	11
Kultur Region	7	Kultur	14
Wetter / Börse	8	Sport	15
Todesanzeigen	9	Sport Region	17
Meinung	10	TV-Programm	18

Zentralredaktion Sommeraustrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch

9 771424 751007 30020

INSERAT

VOM PODEST IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT

Carlo Janka holte Olympiagold, den WM-Titel und den Gesamtweltcup und gründete danach mit seiner Frau ein eigenes Unternehmen. Er spricht darüber, was Spitzensport und Unternehmertum verbindet.

BÜNDNER KMU-TAG

Am 20. Mai spricht Carlo Janka beim Bündner KMU-Tag im Medienhaus Chur.

Für alle, die wissen wollen, was Höchstleistung und Unternehmertum verbindet.

Kostenlos bis zum 15. Mai anmelden:
www.suedostschweiz.ch/kmu